

**Zeitschrift:** Sprachspiegel : Zweimonatsschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache  
**Band:** 66 (2010)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** Zum vorliegenden Heft

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

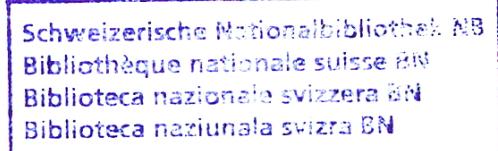
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Von Ernst Nef, Redaktor



**I**m letzten Teil seiner Übersicht über die Deutschschweizer Literatur seit 1945 behandelt Mario Andreotti die Literatur seit den 90er-Jahren des letzten Jahrhunderts bis zu Rap, Beat und Slam-Poetry. Wiederum bietet er nicht nur eine Geschichte der Literatur, sondern stellt die kulturellen Produktionen kritisch in ihrem soziohistorischen Zusammenhang dar.

Thomas Strobel berichtet über das internationale Symposium, zu dem die Gesellschaft für deutsche Sprache (GfdS) Vertreter aus allen Ländern mit Deutsch als Amtssprache geladen hatte. Dabei kommen interessante Aspekte, vor allem zu so umstrittenen Themen wie Sprachverfall und die Rolle des Englischen, zur Sprache.

An dem Symposium war am Rande auch von der künftigen Rolle des Deutschen die Rede. Hans Bickel geht in seiner Untersuchung «Zukunftsperspektiven der deutschen Sprache in einer globalisierten Welt» mit wissenschaftlicher Akribie diesem Problem nach. Ausgehend von der Tatsache, dass das Deutsche zunehmend Domänen seiner Verwendung verliert, bietet er eine Antwort auf die Frage, wie diese Entwicklung zu bewerten sei.

Diesem Heft ist die Einladungs- und Anmeldekarthe für die Jahressversammlung des SVDS am 29. Mai in Zug beigeheftet. Verpassen Sie, bitte, die Anmeldefrist nicht! Ich freue mich darauf, möglichst viele «Sprachspiegel»-Leser in Zug zu treffen. Und wenn Sie mir vorher schon einen Leserinnen-/Leserbrief schreiben, freut mich das natürlich auch.